

---

Subject: Frage zu Haarausfall, Pille und Testosteron

Posted by [vivi](#) on Wed, 28 Jan 2009 19:12:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

erstmal: ich hab mich schon in anderen Foren etwas ausheulen müssen, also kann es sein, dass die Geschichte jemandem bekannt vorkommt. Bisher hat mir aber noch nie jemand eine klare Antwort gegeben.

Ich bin 22 Jahre alt und habe vor einem Jahr die Pille abgesetzt. Kurz darauf bekam ich es mit starkem Haarausfall zu tun, der sich nicht gebessert hat. Ich fing also wieder an die Pille zu nehmen (meine Frauenärztin wollte mir anders nicht weiterhelfen...) aber auch das half rein gar nichts. Mein Hautarzt machte ein Trichogram und einen Hormonstatus in der Pillenpause, fand einen zu hohen Testosteronwert und sagte, ich hätte AGA und verschrieb mir Regaine.

Vom Regaine bekam ich Hautausschlag und nahm es nur ca. 1 Woche.

Meine Gynäkologin machte im Dezember einen kompletten Hormonstatus (ohne Zyklus zu beachten) und sagte mir, dass alles wieder in Ordnung sei. Ich nehme jetzt schon seit 8 Monaten wieder die Pille (Valette) und es hat sich rein gar nichts getan. Ich bekomme auch schon langsam kahle Stellen am Oberkopf und mein Scheitel wird breiter. Soll ich jetzt davon ausgehen, dass ich AGA habe und mich damit abfinden (nicht so einfach, glaube ich)? Oder kann es sein, dass der Haarausfall tatsächlich durch den hohen Testosteronwert ausgelöst wurde und er doch noch zurückgeht? Wenn ich von Regaine Ausschlag bekomme, sollte ich etwas anderes versuchen?

Nebenbei habe ich auch noch seit einigen Monaten mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen (Schwindel, Kopfschmerzen/ Druck auf der Nasenwurzel, Druck im Hals, Augenschmerzen, Schwäche, Übelkeit, Herzrasen, Bluthochdruck, geschwollene Lymphknoten) und niemand kann mir helfen, da meine Blutwerte anscheinend alle ok sind (auch Schilddrüse inkl. Antikörper- worauf ich eigentlich getippt hatte anhand aller Symptome).

Vielleicht gibt es ja doch einen Zusammenhang? Psyche (eher unwahrscheinlich obwohl ich mittlerweile schon sehr deprimiert bin)? Übersäuerung? Irgendetwas?

Könnt ihr mir Hoffnungen machen, dass evtl wenigstens der Haarausfall aufhört? Oder hoffe ich umsonst? Ich würde auch Experimente bzgl DHT-Blicker oä wagen

LG

---